

März 2025 | Ausgabe 126

stadtland[®]

magazin

Das Mitmachmagazin für die Region.



*Der Frühling ist die
Zeit der Veränderung
und des Neuanfangs*

Zum Mitmachen. Kostenlos mitnehmen!

MONAT MÄRZ

Den Frühling schon riechen

Der Frühling ist die Zeit der Veränderung und des Neuanfangs
(Verfasser unbekannt)

Liebe Leserinnen und Leser,

langsam kommt der Frühling zu uns. Die ersten Botschaften des Frühlings sind schon bei manch einem im Beet zu erkennen. Dort zeigen sich schon die ersten Spitzen der Frühlingsblüher. Die Natur erwacht wieder nach und nach und die Welt wird wieder bunter und lebhafter. Voller Vorfreude auf die nächste Jahreszeit haben wir uns auf den Seiten 4 und 5 auf die Suche nach einigen Ausflugstipps gemacht. Ob eine Tagestour, oder auch eine Tour für ein paar Tage länger, hier sollte für jeden etwas dabei sein. Zur Neueröffnung gratulieren wir in diesem Monat der Fahrschule Fun Drive, die seit Ende Januar ihre Dienstleistung auch in Warendorf-Hoetmar anbietet. Den Führerschein einfach, schnell und gut erwerben – mehr dazu auf der Seite 11. Auch die alte Brennerei in Waren-

dorf-Hoetmar hat seit Anfang des Jahres einen neuen Inhaber. Die Tafelschmitz GmbH des Sendenhorsters Dieter Schmitz kümmert sich um die Gäste der Eventlocation. Das Catering Team von Tafelschmitz steht für erstklassige Küche und außergewöhnliche Kreationen. (Seite 13) Julias Fürsorge gratulieren wir zu einem weiteren Wellness- und Nagelpflegestudio im Wohnquartier Wienort in Sendenhorst. Ihre Schönheit und Ihr Wohlbefinden beginnt bei Ihren Füßen. Alle Infos dazu finden Sie auf der Seite 18. Sie sollten auch unbedingt wieder bei unserem Gewinnspiel mitmachen. Gewinnen Sie eine Fußpflege oder eine Fußreflexzonenmassage bei Julius Fürsorge.

Ein Hauch von Italien im Wersedorf Albersloh – wir besuchten Leo Paglia, der das Restaurant Trattoria Amici da Leo führt. Ein erfahrener Gastronom, der die italienische Küche liebt und

lebt. Freuen Sie sich auf den Seiten 6 und 7 auf eine kulinarische Reise durch die facettenreiche italienische Küche. Besuchen Sie Leo und sein Team, es lohnt sich!

Auch kommende Veranstaltungen haben wir selbstverständlich wieder parat. Allem voran das Festival der Begegnung - das Wochenende der Feuerwehrmusik. Eine Großveranstaltung des Verbandes der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen die vom 4. bis 6. April in Sendenhorst stattfindet und die Sie sich unbedingt vormerken sollten. Auch wir vom stadtland magazin unterstützen diese Veranstaltung! Genießen Sie die neue Ausgabe vielleicht schon mit der Wärme der ersten Sonnenstrahlen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsanfang am 20. März!

Exklusive Designmarkisen
jetzt zum Winterpreis

Aktion
Winterpreise



Einen weißen Winter können wir Ihnen nicht versprechen.
Aber einen coolen Sommer. markilux – Die Beste unter der Sonne.

markilux

EUSTERGERLING
Rollladen • Markisen • Sonnenschutz

Spilbrinkstr. 1-5 · 59227 Ahlen
Telefon 02382-2611

www.eustergerling.de



Herzlichst, Ihre

Alexandra Wittke

Chefredakteurin
und das Team vom
stadtland magazin

Moment mal bitte

Unser Leben hat Licht und Dunkelheit

Und nicht nur der Frühling lässt uns aufatmen
– Gedanken von Wolfram Opperbeck



Ob wir es wollen oder nicht, wir leben immer in der Spannung: von Dunkelheit und Licht, von Liegenbleiben und Aufstehen, von Erstarrung und Aufbrechen, von sich Zurücknehmen und Hinausgehen in das Leben, von Tod und Auferstehung.

Über solche Worte lohnt es sich doch, öfter mal nachzudenken, oder? Denn wir sollten uns hüten, innerlich zu vereisen und kalt zu werden im Herzen, in der Sprache und im Umgang miteinander.

Denn wenn wir in Berührung kommen mit der inneren Glut unseres Herzens, wird sie auch in unsere Sprache und in unseren Umgang miteinander hineinwirken. Und für die Begegnung mit einem Menschen gilt: Nur wenn beide wirklich ganz gegenwärtig sind, können sie sich begegnen, nur dann nehmen sie den jeweils anderen so wahr, wie er ist. Und dabei sollten wir aber auch durchaus öfter mal daran denken: Auch Gott ist gegenwärtig. Und nur dann, wenn der Mensch auch ganz in der Gegenwart lebt, vermag er ihm zu begegnen. Ja, es lohnt sich, über einen solchen Glauben durchaus öfter mal nachzudenken... Eine solche Wahrheit kann doch im täglichen Leben wohl von großem

Vorteil sein, oder? Im täglichen Leben macht es viel Sinn, die Nähe von Menschen zu suchen, in denen uns etwas Klares und Reines, etwas Lauteres und Echtes begegnet, denn sie klären in uns dann bestimmt auch etwas auf. Wichtig für unser Leben ist aber auch, unsere eigene Begrenztheit zu akzeptieren. Denn es liegt immer in meiner eigenen Entscheidung, ob ich glücklich bin oder ob ich mich immer bedrückt fühle. Aber dazu gehört letztlich durchaus auch ein Stück Demut, die Bereitschaft, mich mit meiner Begrenztheit auch auszusöhnen. Und dabei sollten wir aber nicht vergessen, auf unsere eigenen Grenzen zu achten. Denn nur wer mit ihnen umgeht, kann auf Dauer auch gut mit anderen Menschen umgehen, die seine Hilfe brauchen oder Enttäuschung verursacht haben. Wichtig bei allem im Miteinander mit anderen ist aber auch:

Wir sollten nicht nur mit den Ohren hören, sondern viel öfter auch mit dem Herzen.

Ganz wichtig im Leben ist auch die Offenheit, denn sie hält lebendig. Und wenn ich morgens schon mit der Haltung der Offenheit in den Tag gehe, wird mir auch meine Arbeit mehr Spaß machen, als wenn ich nur auf das fixiert bin,

was von mir erwartet wird. Wichtig im Leben ist auch, darauf zu verzichten, sich mit anderen zu vergleichen. Denn solange wir darauf fixiert sind, was andere haben und tun, übersehen wir unsere eigene Einmaligkeit und Einzigartigkeit sowie die Gaben, die Gott uns geschenkt hat. Im März ist ja auch der Frühlingsbeginn. Und dabei sollten wir daran denken: Der Frühling will auch in uns das Leben aus aller Erstarrung hervorlocken. Denn das Leben, das wir um uns aufblühen sehen, soll und kann auch in uns selbst zur Blüte kommen. Und wichtig für die Lebensweise ist auch, den Augenblick zu leben, denn entscheidend ist nicht, wie lange ich lebe, was ich alles leisten und vorweisen kann. Entscheidend ist, dass ich mein Herz öffne und mit weitem Herzen jeden Augenblick lebe. Und es macht auch Sinn, sich mit gutem Gewissen auch einmal zu gönnen, gar nichts zu tun. Denn eine innere Freiheit tut gut und führt auch zu einer Ruhe, von der aus ich irgendwann mit neuer Lust, etwas anzupacken, aufstehen werde. Und das heißt auch, im Jetzt zu leben, sich über den heutigen Tag zu freuen, über die Schönheit der Natur, darüber, dass ich frei atmen und froh sein kann über das, was ich bin. Ja, nicht nur der Frühling lässt sich nicht aufhalten: Auch das Leben bricht neu auf, und das Alte und Verbauchte in uns kann erneuert werden!

Bei uns **piept's** wohl!

Das fröhliche Zwitschern der Vögel endlich wieder genießen – machen Sie rechtzeitig zum Frühlingsbeginn einen **kostenlosen Hörtest** bei Hörwerk!

Ihr **Hörakustiker** vor Ort:

- Individuelle und persönliche Beratung
- Langjährige Erfahrung und Expertise
- Kostenloses Probehören im Alltag
- Umfassender Service, auch nach dem Kauf



HÖRWERK
H Ö R G E R Ä T E

Hörwerk Everswinkel
Vitusstraße 14 | 48351 Everswinkel
Telefon (02582) 99 66 98 0

Hörwerk Gremmendorf
Albersloher Weg 451 | 48167 Münster
Telefon (0251) 87 12 00 70

Raus in den Frühling

Ausflüge durch Stadt und Land

So manch einer kann es kaum erwarten. Der Winter neigt sich dem Ende entgegen und der Frühling steht vor der Tür. Voller Vorfreude auf die hellere Jahreszeit haben wir uns für Sie auf die Suche nach einigen Ausflugstipps für den kommenden Frühling gemacht. Ob eine Tagestour, oder auch eine Tour für ein paar Tage länger. Hier sollte für jeden etwas dabei sein.



↑ Kloster Kamp

AUSFLUG NACH BONN

Die ehemalige Bundeshauptstadt ist im Frühling ein Muss für Kirschblütenfans. Unzählige Kirschbäume entfalten ab April in der Altstadt ihre volle Blütenpracht und verwandeln die Straßen in ein rosa Blütenmeer. Besonders die Heerstraße und die Breite Straße gleichen regelrechten Kirschblütentunneln. Ein Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Was hier blüht, ist die japanische Blütenkirsche. Die unterschiedlichsten Sorten wachsen in der Altstadt und erblühen etwa von Ende März bis Mitte April. Die Blütentunnel in der Heerstraße und in der Breite Straße bilden jeweils 60 japanische Nelkenkirschen, die für ihre besonders üppigen, in kräftigem Rosa leuchtenden Blüten berühmt sind. Gepflanzt wurden die Kirschbäume in der Altstadt Ende der 1980er Jahre und begeistern Jahr für Jahr mehr Besucher, nicht nur für Japanfans ein Highlight.

GRUGAPARK ESSEN

Der Grugapark in Essen entstand aus der großen ruhrländischen Gartenbauausstellung 1929 und gehört zu den schönsten und größten Landschaftsparks Europas. Im April erwacht der Park aus seinem Winterschlaf und startet in den Frühling. Dann grünt und blüht es hier weit und breit und man wandelt durch ein blühendes Farbenmeer. Zu den Highlights im Grugapark gehört der Botanische Garten. Bis heute zählen das Alpinum, der westfälische Bauerngarten, der Rosengarten, der Staudenhang und die Nadelgehölz Sammlung zu den botanischen Attraktionen des Grugaparks. Weitere Highlights hier sind der Asienteil und der Heideteil oberhalb des Alpinums sowie die Pflanzenschauhäuser mit tropischem Regenwald, Kakteen- und Sukkulentehaus, Regenwaldhaus, Bonsai-Garten und Mittelmeerhaus. Der Park ist ganzjährig von 7.30 Uhr bis Sonnenuntergang geöffnet.

KLOSTER KAMP, KAMP-LINTFORT

Westlich der Stadt Kamp-Lintfort befindet sich das Kloster Kamp, das im Jahre 1123 gegründet wurde und zu den ältesten Klostergründungen in Deutschland gehört. Sehenswert sind hier vor allem die ursprünglich im 18. Jahrhundert angelegten barocken Gartenanlagen, die in den 1980er Jahren originalgetreu rekonstruiert wurden. Diese barocke Pracht hat dem Klostersgarten auch den Beinamen „Sanssouci am Niederrhein“ eingebracht. Die Anlage besteht aus vier Einzelgärten, dem Terrassengarten, dem Barockgarten, dem Alten Garten und dem Obstgarten, die natürlich vor allem im Frühling eine Augenweide sind, wenn die wärmeren Temperaturen Blumen und Bäume zum Blühen bringen. Im Kloster selbst ist der Rokokosaal besonders sehenswert, und auch das Museum mit Exponaten aus der einstigen Klosterausstattung ist einen Besuch wert.

FOTO HOLGER BERNET

GRAFIKEN : DESIGNED BY FREEPIK

Wir suchen für die Sozialstation Sendenhorst

Hauswirtschaftskräfte
(m/w/d)

mit Freude und Engagement für die Arbeit mit älteren Menschen.

Ansprechpartnerin:
Daniela Handt
Tel.: 02526 3003030

Mehr Infos:
www.caritas-ahlen.de

WERDE FEEL-GOOD HELFERIN IN ANNI'S ZUHAUSE

NORDPARK, DÜSSELDORF

Der Nordpark gehört zu den meistbesuchten Parkanlagen in der Landeshauptstadt und entstand 1937 zur „Großen Reichsausstellung Schaffendes Volk“. Geprägt wird der Park von Wasserspielen, Skulpturen, wertvollem Baumbestand, blühenden Blumenbeeten und dem Japanischen Garten, der 1975 angelegt wurde. Das 5.000 qm große Areal im Stil eines japanischen Teichgartens bietet fernöstliche Besinnlichkeit neben einem kleinen Teich mit Bachzulauf und einer symbolischen Schiffsanlegestelle. Umgeben ist die Anlage von kunstvoll beschnittenen Kiefern und rot leuchtenden Fächerahornen. Besonders schön anzuschauen sind im Frühling die vielen blühenden Kirsch- und Magnolienbäume, die überall im Park verteilt sind. Im Mai blühen zudem die Akazien im Japanischen Garten. Bei einem Besuch im Nordpark lohnt auch ein Abstecher zum Aquazoo Löbbecke Museum. Der Eintritt in den Park ist kostenlos.

SCHLOSS BENRATH IN DÜSSELDORF

Das Schloss mit seinem Lustschloss, dem Jagd-park, den Weihern und Kanälen gilt als das bedeutendste architektonische Gesamtkunstwerk der Landeshauptstadt. Es befindet sich im Düsseldorf-Süden und präsentiert sich heute noch genau so, wie es im Jahr 1775 im Auftrag des Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz geplant und gebaut wurde. Die großzügige Gartenanlage beherbergt einen englischen Garten mit seltenen Bäumen, einen französischen Garten mit Wasserspielen und Blumenrabatten und einen Küchengarten mit Spalierobst, Gemüse, Kräutern und Blumen. Ein ausgedehnter Waldpark führt fast bis zu den Ufern des nahegelegenen Rheins. Wer im Frühling hierherkommt, wird mit einer wahren Blütenpracht belohnt. Sehenswert ist auch das Museum für Gartenkunst.

SCHLOSS MOYLAND IN BEDBURG-HAU

Entdecken Sie das Wasserschloss bei Bedburg-Hau, das zu den wichtigsten neugotischen Bauten in Nordrhein-Westfalen zählt. Seit seiner Restaurierung in den 1990er Jahren ist das neugotische Wasserschloss ein bedeutendes Museum für moderne und zeitgenössische Kunst. Rund um das Schloss am Niederrhein erstrecken sich zudem historische Gartenanlagen, die vor allem im Frühling sehenswert sind. Als Besucher kann man sich hier an mehr als 470 unterschiedlichen Hortensiensorten erfreuen und in einem der größten Kräutergärten der Region einheimische sowie exotische Pflanzen aus Asien, Afrika und Australien entdecken. In den historischen Gärten aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert residiert hingegen Kunst von Welt-rang mit Skulpturen verschiedener Künstler.

RHODODENDRONWALD, DÜLMEN

Im Dülmener Ortsteil Welte befindet sich ein Ausflugsziel der besonderen Art. Im Dülmener Rhododendronwald breitet sich im Schatten majestätischer Bäume eine intensive Blütenwelt aus, die märchenhaft anmutet. In den Monaten April bis Mai zeigt der immergrüne Rhododendron seine ganze Blütenpracht von Violett bis Rosa, Gelb und Orange und verwandelt den ansonsten unscheinbaren Wald in ein farbenprächtiges Blütenmeer. Der Rhododendronwald wird von der Baumschule Rüs-kamp betrieben, hier kann man sich auch für kleine Führungen durch die historischen Bestände und die aktuellen Rhododendronkulturen anmelden. Der farbenfrohe Ort ist öffentlich zugänglich, Hunde sind hier ebenfalls erlaubt. Der Zutritt ist kostenlos. Besonders gut lässt sich ein Besuch im Rhododendronwald mit einer Radtour verbinden.



↑ Schloss Benrath

bestes griechisches Olivenöl
aus eigenem Anbau

Weberhof

MÜNSTER



Alter Postweg 45c
48155 Münster

komm vorbei!
zum Probieren
und Abholen.



online bestellen



Restaurant Trattoria Amici da Leo

Ein Hauch von Italien im Wersedorf

Es hat sich einiges getan im Dorfkern von Albersloh. Aus dem ehemaligen Textilgeschäft Mersmann ist nach einer kleinen Umbauphase ein italienisches Restaurant geworden. Leo Paglia hat das Lokal gepachtet und freut sich darauf, Sie als Gast kulinarisch verwöhnen zu können. Freuen Sie sich auf ein Restaurant mit Lebensgefühl, frischen Produkten, einem lockeren Ambiente und einem familiären Service. Erfahrungen sammelte Leo Paglia, der seit 1977 in Deutschland lebt mit der ersten Pizzeria in Münster, dem La Gondola D'oro. Nach einem Abstecher nach Altenberge kam Leo Paglia eher zufällig in das Wersedorf. Der Italiener hat sich auf Anhieb in das schöne Albersloh verliebt. Durch einen Freund kam der Kontakt zu Kurt Mersmann zustande. Dieser war auf der Suche nach einem geeigneten Pächter für sein Vorhaben Albersloh, um dort eine schöne Pizzeria für das Dorf entstehen zu lassen.

In einer gemeinschaftlichen Planung entstand dann schließlich ein individuelles Ambiente mit natürlichen Materialien. Zusammen mit einer intelligenten, unauffälligen Logistik, mit einer gemütlichen Gastlichkeit und einem authentischen italienischen Flair wartet auf Sie nun das Restaurant zum Wohlfühlen. Ideal ist auch die nahezu direkte Anbindung an den Werser Wander- und Radweg.

„Als erfahrener Gastronom weiß ich, was meine Gäste erwarten, die mein italienisches Restaurant besuchen und so widmen wir uns mit großem Einsatz der Vorbereitung der kulinarischen Kreationen“

Trattoria Amici da Leo steht für frische, ausgewählte Zutaten. Regionale Top Produkte machen Speisen zu dem, was sie sind. Es erwarten Sie frische und leichte Gerichte, die variantenreich zubereitet werden. Freuen Sie sich auf eine kulinarische Reise durch die facettenreiche italienische Küche. Das italienische Gastro-Konzept mit dem Lebensgefühl des "dolce vita." Ob im Alltag, im öffentlichen Leben oder in der italie-



↑ Leo Paglia lebt die italienische Küche

nischen Küche, stets wird die Freude am Tun begleitet von Gelassenheit und Genuss. Zu einem guten italienischen Essen gehört ein passendes Glas Wein. Werfen Sie einen Blick in die Weinkarte, in der Sie ausgewählte Stücke aus bekannten Weinregionen Italiens finden. Sie werden sicherlich einen „Vino“ finden, der ganz nach Ihrem Geschmack ist. Erleben Sie das italienische Albersloh mit Freunden und Familie.



FOTOS : ANNETTE PAGLIA

GRAFIKEN : DESIGNED BY FREEPIK

Kofoth Möbel

- Tischlerei
- Küchen nach Maß
- Innenausbau
- Beratung
- Planung

Walter Kofoth | Tischlermeister
Bergstraße 25 – 48324 Sendenhorst-Albersloh
Tel. 02535 261 – Mobil 0171 3302625
w.kofoth@t-online.de



↑Ein Teil des Team der Pizzeria v.l.: Pauline Cieplik, Lenya Hegger, Leo Paglia, Francesco Corrado, Michele Paglia und Jannis Bulik



↑Buchen Sie Ihre nächste Veranstaltung bei uns und genießen unsere italienischen Spezialitäten nach Ihren Wünschen

Freuen Sie sich auf italienische Köstlichkeiten und genießen Sie diese in einem ganz besonderen Ambiente. Vor dem Eingang befindet sich nun eine gemütliche überdachte Terrasse mit 50 Sitzplätzen. Hier haben Sie in aller Ruhe die Gelegenheit im Schatten der Kirche zu schlemmen. Aber auch für Veranstaltungen bis zu 120 Personen ist das Restaurant eine gute Adresse für Sie. Ob Geburtstagsfeier, Hochzeitsfeier, Trauerfeier

und ein Firmenevent, das Team um Leo Paglia steht Ihnen bei der Planung und Durchführung sehr gerne zur Seite. Selbstverständlich kann die Veranstaltung auch bei Ihnen zuhause durchgeführt werden.

„Gerne nehmen wir auch Ihre Reservierung telefonisch entgegen“



Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Dienstag bis Sonntag
17.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Kirchplatz 2
48324 Sendenhorst-Albersloh
02535 9595919



Reformhaus Gunnemann in Sendenhorst

Danke und auf Wiedersehen - In Warendorf geht es weiter

Mit Beginn des Jahres hat Cordula Gunnemann die Türen ihres Reformhauses an der Schulstraße in Sendenhorst für immer geschlossen. Seit über 65 Jahren gehörte Gunnemann als fester Bestandteil zur Gewerbelandschaft in der Martinus Stadt. 1982 begann Cordula Gunnemann eine Lehre im elterlichen Betrieb. Parallel dazu nahm sie an vielen Schulungen teil und ließ sich zur Reformhausfachberaterin an der Reformhausfachakademie in Oberursel ausbilden. 1997 trat sie in die Fußstapfen ihrer Mutter und führte seitdem die Drogerie und das Reformhaus Gunnemann. Der Standort Sendenhorst, der 1984 an die Schulstraße verlegt wurde, war und ist nicht der einzige des Unternehmens. Seit 2015 gibt es das Reformhaus Gunnemann in Warendorf. In Sendenhorst ist nun endgültig Schluss.

Wir sprechen mit Cordula Gunnemann über die Gründe und wie es weitergeht.

Cordula, warum hast du das Reformhaus in Sendenhorst aufgegeben?

Nun, es gab 3 Gründe. Einer ist privater Natur, der zweite ist in nicht unerheblichen Umfang auf die Krise, die in der Coronazeit an Fahrt aufnahm, zurückzuführen. Plötzlich sollten wir entgegen unserer individuellen Art arbeiten. Auf Abstand gehen, nicht mehr über Gott und die Welt reden, Kunden kontrollieren und maßregeln.

Ein Reformhaus ist nach ganzheitlicher Gesundheit ausgerichtet, das beinhaltet auch ganzheitliches Denken. Körper, Geist und Seele waren immer ausschlaggebend für Lebensreformer.



↑v.l.: Helga Vosskuhl und Helga Köttendorf im Reformhaus Warendorf

Der dritte Grund ist die Großbaustelle gewesen. Unser Einzugsgebiet bezieht sich auf ca. 80.000 Einwohner, wir hatten also aus allen umliegenden Ortschaften Stammkunden. Da die nächsten Reformhäuser in Beckum, Hamm und Warendorf sind, kamen besonders die Ahlener, die früher mal zwei Reformhäuser hatten, gerne zu uns. Mit der Baustelle, die viel zu lange den gesamten Verkehr lahmlegte, blieben die Kunden weg.

Umsatzeinbußen von mehr als 30 % waren ernüchternd. Zeitweilig konnte eine arbeitende Person sich schon mal langweilen. Es fühlte sich gruselig an. Leider funktionierte auch die Kommunikation mit Ansprechpartnern der Stadt sehr schlecht. Wer mich kennt, kann sich vorstellen, dass ich zu allen Themen Stellung bezog und mir eine Diskussion wünschte. Ich kann nicht anders. Alle Dialoge liefen ins Leere. Es gab allerdings auch zwei Ratsmitglieder, die sich ein wenig interessierten und auch das Gespräch nicht scheuten. Immer höhere

Kosten, auch ein Strafzettel fürs Parken in der Fußgängerzone direkt vor dem Geschäft, zum ersten Mal seit 1984 im letzten Sommer, hinterließ ein Gefühl, wenig wertgeschätzt zu werden. Die strengen Coronaschutzmaßnahmenkontrollen seitens der Stadtverwaltung ließen einen schon mal ratlos zurück.

Ein wenig Wehmut ist doch sicher dabei?

Hmmm. Es tut mir um nicht wenige Menschen leid, die ich durch meine Arbeit, die nur mit Herzblut funktionierte, kennenlernen durfte. In all den Jahren vor der Coronazeit hatte ich nie im Geschäft Freundschaften geschlossen. Plötzlich öffneten sich Möglichkeiten. Es wurde in dieser harten Zeit mehr denn je geplaudert und gelacht - und eben Freundschaften geschlossen, die sich noch heute intensivieren. Dafür bin ich sehr dankbar! Dass ich den Laden und den Beruf vermissen werde, glaube ich nicht. Es bleibt abzuwarten. Trauern um

ein Geschäft, das kann ich mir nicht vorstellen. Ich traure um meinen geliebten Mann, der im November von uns gegangen ist.

Cordula, in Warendorf betreibst du dein Reformhaus weiter. Was bedeutet dies für die Sendenhorster?

Mein Reformhaus in Warendorf behalte ich aus mehreren Gründen. Einmal steht dort eine Mitarbeiterin namens Frau Voßkuhl, die mir in sehr schweren Zeiten vollumfänglich den Rücken freigehalten hat und mir, wie auch Frau Klaes und Frau Köttendorf in Sendenhorst, ermöglichte, mich komplett um meine privaten Angelegenheiten zu kümmern. Sowa weiß ich sehr zu schätzen.

Frau Voßkuhl ist eine Vollblut-Einzelhandelskauffrau, sie ist ausgebildete Drogistin, Reformfachverkäuferin, Kosmetikerin und Fußpflegerin. Seit 1982 ist sie in ihrem Beruf und seit 3 ½ Jahren im Reformhaus in Warendorf.

Wir kennen uns aus der Realschulzeit, waren zusammen in der Drogistenfachschule und sie hatte schon zu Zeiten meiner Eltern in deren Filiale in Enniger gearbeitet. Wenn man in der heutigen Zeit eine Fachkraft ihres Formats haben kann, dann kann man sich glücklich schätzen. Ich kann mich so ins Homeoffice zurückziehen und mich weiter um meine persönlichen Anliegen kümmern.

Ich bin bekanntlich auch noch umgezogen und wohne nicht mehr im Münsterland. Dennoch möchte ich nicht alle Stricke abreißen und liebe es Stammkunden weiterhin zu bedienen.

Das heißt, dass auch ich selbst nach einer angemessenen Zeit wieder in Warendorf hinter der Ladentheke zu finden bin.

Haben deine Kunden noch weiterhin die Möglichkeit Bestellungen aufzugeben?

Auf jeden Fall. Einmal wöchentlich, meist samstags kann man sich beliefern lassen. Das funktioniert so:

Man ruft klassisch via Telefon in Warendorf Oststraße 2 an und gibt die Bestellung auf. Die Telefonnummer lautet 025814582233.

Donnerstagnachmittags ist geschlossen! Wenn mehrere Bestellungen zusammenkommen, also damit sich die Fahrt lohnt, liefern wir die gewünschte Ware ins Haushaltswarengeschäft Voges. An dieser Stelle sagen wir Lena Voges ein herzliches Dankeschön für den Service. Wir bitten darum, dort weder bezahlen zu wollen noch Bestellungen oder Wünsche zu äußern. Jeder bestellten Ware liegt eine Rechnung bei, mit Bitte um Überweisung an uns.

Lena, ihr Team und ich freuen uns natürlich, wenn bei der Gelegenheit auch bei Voges Schönes gekauft wird. Win Win nennt man das wohl.

Möchtest du den Sendenhorstern zum Schluss noch was mitteilen?

Ich möchte mich unbedingt bei allen Kunden, die in all den Jahren seit 1957 unser Geschäft mochten und uns gerne aufsuchten, bedanken. Ganz besonders die Kunden der ersten Stunde, die mich noch Finger lutschend am Kittel meiner

Mutter kannten, grüße ich an dieser Stelle und bedanke mich für viele fruchtbare Gespräche. Vielleicht mögen auch einige andere langjährige Stammkunden demnächst wieder bei uns in Warendorf einkaufen, die durch die Coronakrise Abstand zu mir genommen hatten. Reformhäuser sind großartige Fachgeschäfte und um in der Kreisstadt weiter zu existieren, sind wir auf Kunden anderer Ortschaften sehr angewiesen. Erst recht auf die Sendenhorster.

Viele inhabergeführte Reformhäuser schließen, zu groß ist die Konkurrenz. Es wäre schade um eine gesunde Branche, deren Mitarbeiter fast ausschließlich ihren Beruf leben.

Wir vom stadtland magazin bedanken uns bei Cordula Gunnemann für das Interview und wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft!



Gute Laune
Positiv durch den Tag.²

- » Unterstützt Deine psychische Funktion¹
- » Reduziert Müdigkeit und Ermüdung¹
- » Für Dein emotionales Gleichgewicht und eine positive Stimmung²

¹ Vitamin B, trägt zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei. Vitamin B, trägt zur normalen psychischen Funktion bei. ² Safran trägt zum emotionalen Gleichgewicht bei. Safran hilft, die Entspannung zu unterstützen und eine positive Stimmung zu erhalten. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise.

Deine Gesundheit. Unser Schwarzwald.

Reformhaus
GUNNEMANN

Oststraße 2
48231 Warendorf
02581 4582233

Lust an einem vielseitigen Ehrenamt?

Der Ambulante Kinder und Jugendhospizdienst Kreis Warendorf (AKHD) bietet ab März 2025 wieder einen Kurs an, in dem Interessierte auf die ehrenamtliche Mitarbeit vorbereitet werden. Der AKHD Kreis Warendorf begleitet und unterstützt Familien mit einem lebensverkürzend oder lebensbedrohlich erkrankten Kind ab der Diagnose. Zurzeit werden 17 erkrankte Kinder und ihre Familien im Kreis Warendorf begleitet. Mehr als 30 ehrenamtliche MitarbeiterInnen unterstützen den Dienst tatkräftig.

Die ehrenamtliche Mitarbeit zeigt sich sehr vielseitig und kann im gesamten Kreis Warendorf erfolgen.

Beispielsweise kann die Begleitung des lebensverkürzend oder lebensbedrohlich erkrankten Kindes, die Begleitung der Eltern oder auch die Begleitung der Geschwister eine Aufgabe von ehrenamtlich Mitarbeitenden sein. Über die Begleitung der betroffenen Familien hinaus sucht der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Kreis Warendorf ehrenamtliche Unterstützung bei Veranstaltungen, in der Öffentlichkeitsarbeit und bei Bürodiensten.

Die Begleitungen sind so individuell wie die Familien und die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Vorlesen, Basteln, Spazieren gehen oder auch kleine Ausflüge machen sind Beispiele aus den Begleitungen der Kinder.

Themen des Vorbereitungskurses sind beispielsweise Geschwister, Kommunikation, Trauer, Rituale, Hygiene. Darüber hinaus gibt es Einheiten, in denen eigene Erfahrungen z.B. mit Verlusten und Trauer behandelt werden. Nach dem Kurs besprechen die Koordinatorinnen mit den TeilnehmerInnen mögliche Einsatzfelder.



Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Kreis Warendorf hat seine Räume in Westkirchen an der Warendorfer Straße 46.

Interessierte können sich unter **02587-93514 79** oder **warendorf@deutscher-kinderhospizverein.de** informieren und gerne einen Termin für ein Vorgespräch vereinbaren.



Fahrschule Fun Drive - Jetzt auch in Hoetmar

Den Führerschein erwerben - einfach - schnell - gut

Die Fahrschule Fun Drive ist seit 1997 ein vertrauenswürdiger Partner in der Führerscheinausbildung in Hamm und in Sendenhorst. Mit der Eröffnung ihrer sechsten Zweigstelle in Hoetmar unterstreicht die traditionsreiche Fahrschule ihr Engagement für regionales Wachstum und die Nähe zu ihren Kunden. Seit dem 18. Januar dieses Jahres bietet die Fahrschule Fun Drive ihre Dienstleistung auch in Hoetmar an. Durch ihr Engagement und die klare Fokussierung auf Qualität und Service ist Fun Drive froh, nun auch die Einwohner von Hoetmar und der umliegenden Region auf ihrem Weg zum Führerschein unterstützen zu können.



↑v.l.: Frank Vieten und Andreas Slischka



↑v.l.: Daniel Kuhlmann mit Frank Vieten

Fun Drive präsentiert in seiner neuen Niederlassung ein breites Angebot an Führerscheinklassen – von Pkw über Motorräder bis hin zu allen an-

deren Klassen. Ausgenommen ist die Klasse D, der Busführerschein. Das Team der Fahrschule legt besonderen Wert auf die Ausbildung im Bereich der Zweiräder sowie auf die Unterstützung von Menschen mit Handicap. Diese werden individuell betreut und auf ihrem Weg zur Mobilität gefördert, sei es bei der Erlangung oder dem Erhalt ihres Führerscheins. Die Theorieausbildung zeichnet sich durch ihre innovative Struktur aus. An sieben aufeinanderfolgenden Werktagen wird die gesamte Theorieausbildung angeboten. Diese Kompaktkurse werden regelmäßig alle sechs Wochen durchgeführt und bieten eine effektive und zügige Vorbereitung.

Andreas Slischka und Frank Vieten beschäftigen in ihren sechs Niederlassungen insgesamt 17

Mitarbeiter. Zu diesem Team gehören auch zwei engagierte Damen im Büro, die von Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr für Beratungen und Anmeldungen zur Verfügung stehen. Die Hauptstelle der Fahrschule ist an der Werler Straße 247 in Hamm zu finden.

Die Anmeldung ist in Hoetmar jeden Dienstag in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr oder nach telefonischer Terminabsprache möglich. Für weitere Informationen zur neuen Zweigstelle sowie zu den verschiedenen Kursangeboten und zur spezialisierten Ausbildung besuchen Sie bitte die Homepage der Fahrschule unter www.fun-drive-hamm.de. Bei Fragen oder wenn Sie zusätzliche Details benötigen, hilft Ihnen das Team gerne weiter.



Mehr als eine Fahrschule!

6 x IN DEINER NÄHE

Hamm - Süden
Werler Str. 247
59065 Hamm

Hamm Bockum - Hövel
Rautenstrauchstr. 55
59075 Hamm

Hamm Zentrum
Feidikistr. 29b
59065 Hamm

Sendenhorst
Oststr. 17
48324 Sendenhorst

Hamm Westen
Jupiterstr. 30
59067 Hamm

Warendorf - Hoetmar
Dechant - Wessing - Str. 39
48231 Warendorf

☎ 02381 - 876 93 70 (MO-FR 08:00-16:30 UHR)

www.fun-drive-hamm.de



Renovierung und Sanierung - Handwerk mit Qualität

Hochwertige Produkte aus Naturstein

Seit nunmehr über 20 Jahren ist Vincenzo Perrone ihr Steinmetzbetrieb in Sendenhorst. Naturstein ist sein Handwerk. Das Portfolio seines Betriebes reicht von der Restaurierung, der Sanierung bis hin zum Neubau im Innen- und Außenbereich. Mit einer Natursteinreinigung oder -aufbereitung lassen sich Ihre Steinoberflächen wieder optimal herrichten.

Mit seiner Erfahrung, Zuverlässigkeit sowie mit seinem tiefen Verständnis für die Materialien garantiert er Ihnen qualitatives Fachwissen. Auch im Zeitalter der fortschrittlichen Technologie arbeitet Vincenzo Perrone immer noch viel von Hand. Diese Qualität ist nicht zu übersehen. Böden, Treppen, Fassaden, Arbeitsplatten und auch Fensterbänke, die Marmor, Granit, Keramik oder andere Naturstein-Materialien als Oberfläche aufweisen. Je nachdem welcher Sanierungsgrad und welcher Naturstein bei Ihnen vorliegt, bietet Ihnen der Natursteinfachmann eine auf Ihnen abgestimmte kosteneffiziente Lösung an, um Ihre Natursteinoberflächen wieder optimal aufzubereiten.

ALTE BÖDEN UND TREPPEN IN NEUEM GLANZ

Die Nutzung und Beanspruchung eines Natursteins hinterlassen Spuren. Egal ob Kratzer, abstumpfen oder säure Schäden. Der richtige Schliiff oder die richtige Politur bringen den alten Glanz zurück. Mit einer Natursteinreinigung oder -aufbereitung lassen sich Ihre Steinoberflächen wieder optimal herrichten. Vincenzo Perrone bearbeitet Böden, Treppen, Fassaden, Arbeitsplatten und auch Fensterbänke, die Marmor, Granit oder andere Naturstein-Materialien als Oberfläche aufweisen.

„Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot für Ihren speziellen Sanierungsfall“



FUGENLOS GLÜCKLICH MIT XXL-FLIESEN IN TRAUMHAFTER OPTIK

Fliesen sind eine hervorragende Wahl für alle, die nach einer langlebigen, pflegeleichten und vielseitigen Lösung suchen. Mit einer Vielzahl von Farben, Mustern und Texturen zur Auswahl können Fliesen jedem Raum einen individuellen Charakter verleihen. Große Fliesen mit wenig Fugenteil werden seit Jahren immer beliebter und spielen dazu eine wichtige gestalterische Rolle. Sie lassen kleine Bäder größer wirken, weiten sie optisch und zudem muss man nicht so viele Fugen-Meter im Bad putzen. Auch für die Gestaltung einer Terrasse sind Fliesen sehr gut geeignet

„Die Verlegung von Fliesen & Naturstein ist für uns nicht nur eine Dienstleistung. Es ist eine Passion“



Wir sind Ihr Ansprechpartner



VINCENZO PERRONE

MARMOR · GRANIT · NATURSTEINMANUFATUR

Meisterbetrieb

- TREPPEN
- FUSSBÖDEN
- FENSTERBÄNKE
- GRABMALE
- SCHLEIFEN UND GLANZ POLIEREN VON NATURSTEINBÖDEN UND NATURSTEINTREPPEN

Am Mergelberg 6 | 48324 Sendenhorst | 02526 937104
info@perrone-naturstein.de | www.perrone-naturstein.de

Die alte Brennerei Bütfering in Hoetmar

Feiern mit Genuss

Die „Alte Brennerei Bütfering“ in Hoetmar hat seit Anfang des Jahres einen neuen Inhaber. Von da an kümmert sich die „Tafelschmitz GmbH“ des Sendenhorsters Dieter Schmitz um die Gäste der Eventlocation. Zentral und gut erreichbar ist die Brennerei Bütfering die ideale Location für Ihre Veranstaltung. Ausreichend Parkplätze und eine gute Anbindung sorgen für eine gute Anreisemöglichkeit. Selbstverständlich stehen auch Behindertenparkplätze sowie ein barrierefreier Zugang zur Verfügung. Das Catering-Team von Tafelschmitz steht für erstklassige Küche und außergewöhnliche Kreationen.



Als Betreiber der Brennerei Bütfering bietet Ihnen Dieter Schmitz eine Kombination aus historischer Eventlocation und kulinarischer Exzellenz. Ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst. In dieser einzigartigen Location entstehen nicht nur Events, sondern auch besondere Erlebnisse. Die Brennerei Bütfering ist nicht nur eine Hochzeits- und Eventlocation, sondern auch ein erstklassiger Ort für Tagungen, Kongresse, Seminare oder ein Trauerkaffee. Der freundlich und hell eingerichtete große Saal fasst bis zu 200 Personen. Die großen Fenster lassen viel natürliches Licht herein. Der schöne alte Parkettboden lädt zum Tanzen ein. Geschmackvolle Dekorationen und eine flexib-

le Raumaufteilung machen diesen Ort perfekt für alle Feiern. Die Gestaltung erfolgt bewusst, um Momente zu kreieren, die nachhaltig in Erinnerung bleiben. Feiern Sie nicht einfach Veranstaltungen, sondern erleben Sie hier den Zauber bewusster Entscheidungen und sorgfältiger Planung.

Einzigartig in der Region wird sicherlich das Brautzimmer. Es wird ein besonderer Rückzugsort für die Braut, den Bräutigam und ihre engsten Begleiter. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich in aller Ruhe auf den großen Moment vorzubereiten.

Geführt wird der Betrieb von Betriebsleiter Thomas Kleinaschoff, der von seinem Kü-

chenleiter Mathis Giesberts unterstützt wird. Das kulinarische Angebot, welches direkt vor Ort zubereitet wird, ist saisonal und regional geprägt.

Freuen Sie sich schon jetzt auf viele öffentliche Events, wie zum Beispiel ein Frühstücks- Buffet am 16. März (bereits ausgebucht), 13. April und 11. Mai (Muttertag). Sichern Sie sich jetzt schon Ihren Platz. Das Frühstück beginnt ab 9 Uhr und kostet 24,50 € pro Person. Weitere Veranstaltungen wie die jährliche Hochzeitsmesse oder das Weihnachtsbuffet, stehen bereits im Terminkalender. Weitere Informationen sowie auch freie Termine finden Sie auf der Homepage www.brennerei-buetfering.com.



Raiffeisenstraße 2
48231 Warendorf-Hoetmar
02585 8959650

WWW.BRENNEREI-BUETFERING.COM



Tafelschmitz
Catering & Eventservice

Verlosung

Jeden Monat ein Buch
von der Buchhandlung
Buchfink in Wolbeck

Mach mit!

Regina Hermsen von der Buchhandlung Buchfink in Wolbeck stellt uns jeden Monat ein besonderes Buch für die Verlosung zur Verfügung. Viel Spaß beim Beantworten der Gewinnspiel-Frage und viel Glück beim Gewinnen!

Buchgewinn diesen Monat

„FISCHTAGE“

Autorin: Charlotte Brandi

Verlag: Ullstein Verlag



GEWINNSPIEL-FRAGE:

Wer war Ellas einziger Vertrauter?

Wer die Antwort weiß, schickt uns bitte bis zum **10.03.2025** eine E-Mail an gewinnspiel@stadtlandmagazin.de oder eine Postkarte mit Antwort, Namen und Telefonnummer an die Redaktionsadresse (siehe im Impressum).

FISCHTAGE

Wenn du niemandem mehr vertraust, kannst du auch einem sprechenden Fisch folgen.

Die sechzehnjährige Ella lebt in Dortmund und hat beschlossen, keine Freundschaften mehr zu führen. Zu groß ist die Angst, dass sie andere Menschen durch ihre Wutanfälle vergraut. Die Ehe ihrer Eltern ist am Boden, und auch zu ihren zwei Geschwistern findet Ella keinen

Zugang. Ihr einziger Vertrauter war stets der alte Eckard, der nun jedoch in die Demenz abgleitet und Ella bittet, sich um seinen singenden Plastikfisch zu kümmern. Als ihr jüngerer Bruder Luis verschwindet, macht sich Ella mit dem Fisch auf die Suche und begibt sich in große Gefahr – ausgestattet mit einer Aldi-Tüte, zu viel Mut und zu wenig Angst.

Die Autorin: Charlotte Brandi

Charlotte Brandi wurde 1985 in Herdecke geboren und wuchs in Dortmund auf. Ihre Eltern sind der Schauspieler und Musiker Peter Freiberg und die Musikerin Klara Brandi. Charlotte Brandi arbeitete zunächst vor allem als Theatermusikerin und wurde der breiten Öffentlichkeit als Teil des Duos Me & my Drummer bekannt, das sich 2018 auflöste. Seitdem macht sie mit ihren Soloplaten Furore und ist Teil der Supergroup Die Benjamins, zu der neben Annette Benjamin auch Drangsal gehört.



BUCHFINK
Literatur & Begegnung

Buchhandlung Buchfink

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr / 15:00 - 18:00 Uhr | Sa 10:00 - 13:00 Uhr

Kompetente Beratung, persönliche Empfehlungen, schöne Geschenkideen und Papeterie, wechselnde kulturelle Veranstaltungen, Autorenlesungen, Austausch mit Buchfreunden, Online-Lieferservice, umfangreiches Kartensortiment, Buchgenuss nach Ladenschluss

Regina Hermsen · Münsterstraße 11 · 48167 Münster · Telefon: 02506 / 3027764 · Mail: info@buchfink-buchhandlung.de · www.buchfink-buchhandlung.de

VERLOSUNG

IN KOOPERATION MIT DEM
COPPENRATH VERLAG
VERLOST DAS STADTLAND MAGAZIN
JEDEN MONAT EIN KINDERBUCH.



Der Coppenrath Verlag mit seinem prägnanten Speicher-Ensemble am Hafen ist durch seine Kinderbuch-Charaktere bekannt geworden.

„Wenn Kunden oder Besucher unseren Verlag verlassen und sagen ‚solch einen verrückten Verlag habe ich noch nicht gesehen‘, macht mich das stolz“, sagt der Verleger Wolfgang Hölker.

Löse das
Rätsel auf der
Gewinnspielseite
und gewinne
dieses Buch
sowie einen
Plüsch-Furzipups
und die Wasser-
Spritzfiguren von
Die Spiegelburg.

Buchgewinn in diesem Monat:
„KUCKUCK, KLEINER FURZIPUPS“

Altersempfehlung: ab 18 Monate
Autor: Kai Lüftner
Illustratorin: Wiebke Rauers

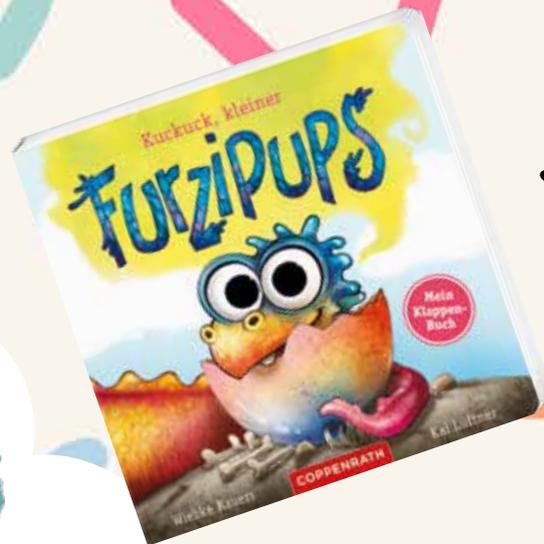
Ergänzend dazu sponsert Die Spiegelburg einen
Plüsch-Furzipups, eine Wasser-Spritzfigur
Furzipups und eine Wasser-Spritzfigur Rüdiger
Rülps-Rüssel.



KUCKUCK, KLEINER FURZIPUPS

Du fragst dich, wie hat er es angestellt: Wie kam Furzipups zur Welt? Es knatterte gewaltig viele Male von innen hinter der Eierschale. Ich kenn das Geräusch, hey, warte mal kurz – das ist doch ...FURZ!

Dank großer Klappen und starker Reime lädt diese allererste Vorlesegeschichte von unserem Lieblingsdrachen Furzipups zum gemeinsamen Lachen und Immer-wieder-Anschauen ein.



ANETTE
KREYSERN
RAUMGESTALTUNG

GARDINEN- UND POLSTERWERKSTATT

WEST II 9A • 48324 ALBERSLOH
T 02535-931517 • M 0171-9527051



Wochenende der Feuerwehrmusik

Festival der Begegnung

Eine große musikalische Veranstaltung wirft seine Schatten voraus. Sendenhorst wird in diesem Jahr der Austragungsort für den Tag der Feuerwehrmusik. Die Großveranstaltung des Verbandes der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen, an der Spielmanns- und Musikzüge aus dem ganzen Bundesland teilnehmen werden, findet vom 4. April bis zum 6. April 2025 statt.



↑Stadt- und Feuerwehrkapelle Sendenhorst

Die ursprüngliche Idee, ein Festival für und mit Sendenhorst auszurichten, entstand bei den Verantwortlichen der Stadt- und Feuerwehrpelle Sendenhorst während der Vorbereitungen für das 100-jährige Jubiläum des Vereins im Jahr 2021. Leider musste dieses Jubiläum aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Doch beim Bundeswertungsspielen 2022 in Freiburg reifte die Idee, den Tag der Feuerwehrmusik NRW, der die Landeswertungsspiele umfasst, zu veranstalten.

Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Sendenhorst erhielt schnell den Zuschlag für die Ausrichtung des "Tags der Feuerwehrmusik 2025".

Die Planung des Events wurde mit den ursprünglichen Konzepten für das 100-jährige Jubiläum kombiniert, sodass neben den Wertungsspielen auch das Festival wieder in Angriff genommen werden konnte. Ein zentrales Anliegen war es, die Wertungsspiele, die in der Aula der Realschule St. Martin stattfinden werden und das Festival in unmittelbarer Nähe zueinander zu organisieren. So können die Besucher jederzeit zwischen den beiden Veranstaltungsorten wechseln. Nach einer spannenden Suche wurde schließlich eine landwirtschaftliche Fläche, die sich ideal für das Vorhaben eignete, gefunden.

Der Landwirt unterstützte die Stadt- und Feuerwehrkapelle tatkräftig, indem er speziell Rasen auf der Fläche einsäte. Auch die logistischen Herausforderungen, wie die Bereitstellung von Strom, Wasser und Abwasser, konnten erfolgreich gemeistert werden. So ist der Sendenhorster Musikzug bestens vorbereitet, um ein unvergessliches Event auf die Beine zu stellen. Zum Tag der Feuerwehrmusik sind alle Feuerwehr Musik- und Spielmannszüge aus Nordrhein-Westfalen eingeladen, und bereits 20 von ihnen haben ihre Teilnahme zugesagt.

Die Veranstaltung beginnt am Freitag, den 04. April 2025, um 18:00 Uhr in der Aula der Realschule St. Martin, mit einem Auftritt des Nachwuchsorchesters der Stadt- und Feuerwehrkapelle, gefolgt von der Stadt- und Feuerwehrkapelle selbst um 18:30 Uhr.



Zuschauer sind herzlich willkommen, um die Vortragsstücke zu genießen. Im Anschluss, um 20:00 Uhr, wird die Westfalia Big Band im Festzelt für musikalische Unterhaltung sorgen. Eintrittskarten sind für 10,- € an den Vorverkaufsstellen Seite an Seite, Lebensecht, Voges, Wiedehage und Budt erhältlich, zudem können diese aber auch online über die Internetseite www.tagderfeuerwehrmusik.de bestellt werden.



Am Samstag ab 11:00 Uhr findet in der Aula der Realschule das Landeswertungsspielen statt. Auch hier sind Zuschauer herzlich eingeladen den Klängen der Musik- und Spielmansszügen zu lauschen. Zeitgleich werden in dem beheizten Festzelt die Vereine abwechselnd auf zwei Bühnen musizieren.

Das Programm bietet zudem zahlreiche Attraktionen, darunter ein Preisschießen, Seifenkistenrennen, Vorführungen der ASB-Rettungshundestaffel, eine Fahrzeugschau der Sendenhorster Feuerwehr mit aktuellen Fahrzeugen sowie die Ausstellung historischer Feuerwehroldtimer der Oldtimerfreunde Hiltrup.

Die Fallschirmspringer landen bei gutem Wetter auf der Festzeltwiese. Zusätzlich steht ein Kinderprogramm mit Kaspertheater und Schminken für die kleinen Gäste bereit. Ein Marktplatz rundet das vielfältige Angebot ab.

Am Abend wird dann mit der Band Undercover so richtig gefeiert. Die Band bietet handgemachte Live-Musik auf höchstem musikalischem Niveau. Gepaart mit großer Spielfreude sorgt Undercover garantiert für eine gelungene Party. Mit einer gesunden Mischung aus aktuellen Hits und Evergreens der Rock- und Popgeschichte haben die fünf Jungs und Frontfrau Nadine Schröder bisher jedes Publikum zum Kochen gebracht.

Der Sonntag beginnt um 10:00 Uhr mit einer besonderen Messe im Festzelt, begleitet von mehreren Musik- und Spielmansszügen. Dieser ruhige, besinnliche Start ist die ideale Einstimmung für den letzten Festivaltag und lässt die gemeinsame Zeit nochmals besonders aufleben.

Ab 11.15 Uhr wird dann der Feuerwehrchor Hilchenbach sein musikalisches Können unter Beweis stellen. Der Feuerwehrchor Hilchenbach ist eine Besonderheit in der nordrhein-westfälischen Chorlandschaft. Als einer von nur zwei Feuerwehrchören im gesamten Bundesland und

der einzige gemischte Chor dieser Art, wird der Klangkörper nach der Messe am Tag der Feuerwehrmusik NRW zu hören sein.

Abschließend heißt es: Kreativität und Teamgeist beim Pubquiz.

Mit humorvollen Fragen und großartigen Preisen sorgt das Quiz für Spaß und Spannung - das perfekte Finale für ein gelungenes Festivalwochenende. Wer noch ein Team für das Quiz anmelden möchte, kann dies unter www.tagderfeuerwehrmusik.de/pubquiz oder www.quizzeit@web.de tun.

Selbstverständlich wird es an dem Wochenende auch kulinarisch an Nichts fehlen. Das gesamte Team um die Stadt und Feuerwehrkapelle ist bestens vorbereitet und freut sich auf drei tolle Tage im Sinne von Spaß, Wettbewerb und Musik.



Julias Fürsorge – Wellness & Nagelpflegestudio

Schöne gesunde Füße, jeder Schritt zählt – nun auch in Sendenhorst

Verlässlich tragen Sie sie Tag für Tag von Ort zu Ort. So viel Arbeit kann sie ganz schön beanspruchen. Die Füße sind das Fundament des Körpers und ein Meisterwerk der Natur. Die 28 Knochen und 19 Muskeln, 107 Sehnen und Bänder machen das meistbelastete Körperteil funktionsfähig. Sie zeigen den ganzen Tag vollen Einsatz, müssen sich oft genug mit zu engen oder hohen Schuhen herumplagen und kommen kaum an die Luft. Ehrlich, das haben Füße nicht verdient. Kümmern Sie sich um sie. Unsere Füße tragen uns ein Leben lang und das Honorieren die wenigsten. Wer seinen Füßen deshalb nicht ab und zu etwas Aufmerksamkeit, Erholung und Pflege gönnt, kann seinem Körper auf Dauer großen Schaden zufügen. Es beginnt in der Regel mit leichten Schmerzen im Mittel- und Vorderfuß und endet nicht selten mit Gelenkproblemen, Arthrose und Sehnenentzündungen. Wer deshalb schlecht zu Fuß ist, bekommt dann sehr oft Gewichts- und Kreislaufprobleme, Herz-Kreislauferkrankungen und Stoffwechselstörungen. Dabei ist es so einfach die Füße und damit die Gesundheit und das Wohlbefinden fit zu halten.



↑ v.l.: Susanne Teupe, Julia Brinkmann, Christian Borgmann Raiffeisen Immo, Astrid Rose Hauskoordinatorin

Ihre Schönheit und Ihr Wohlbefinden beginnt bei Ihren Füßen, unter diesem Motto hat Julia Brinkmann nun auch in Sendenhorst ein Wellness- und Nagelpflegestudio eröffnet. Im Wohnquartier Wienort an der Telgter Straße 4, finden Sie seit Mitte Februar in der Martinusstadt das Studio von Julia Brinkmann. Die Idee und der Kontakt entstand über den Geschäftsführer des

Wohnquartiers Christian Borgmann und der Hauskoordinatorin Astrid Rose, die Ihren Mietern gerne einen zusätzlichen Service anbieten wollten. Hier bietet die Expertin für Füße mit ihrem Team nun professionelle Fußpflege an. Seit Jahren betreibt Julia Brinkmann in Alverskirchen ein Wellness- und Nagelpflegestudio sowie Julias Fürsorge, womit sie qualifizierte Alltagsbegleitung und Pflegeberatung anbietet. Julia Brinkmann ist ausgebildete Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegedienstleitung, und Pflegeberaterin nach § 37.3 SGB XI. 2003 schloss sie ein Diplom in medizinischer Fußpflege ab und bietet diesen Dienst seit 2021 auf selbstständiger Basis in ihrem Studio in Alverskirchen an.

„Bei uns stehen Ihre Füße im Mittelpunkt“

Ob eine klassische Fußpflege oder eine entspannte Auszeit für Ihre Füße aus dem Alltag. In der

Sendenhorster Praxis steht Ihnen ein erfahrenes Team für alle Anliegen rund um Ihre Füße zur Seite. Weitere Dienstleistungen wie eine Fußreflexzonenmassage, eine Maniküre, eine Wellnessmassage sowie auch Augenmodellage und Waxing erweitern das Portfolio von Julias Wellness- und Nagelpflegestudio in der Praxis in Alverskirchen. Selbstverständlich legt das gesamte Team größten Wert auf Hygiene, Qualität und eine individuelle Beratung, um Ihre Füße optimal und zu Ihrer Zufriedenheit zu behandeln.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich verwöhnen zu lassen und vereinbaren Sie direkt einen Termin. Als Ansprechpartnerin für den neuen Standort in Sendenhorst steht Ihnen Susanne Teupe für weitere Fragen gerne zur Verfügung. Zur Eröffnung des zusätzlichen Standortes gewährt Ihnen Julia Brinkmann einen Rabatt von 10% auf Ihre erste Behandlung. Zudem besteht die Möglichkeit auch alle angebotenen Leistungen als Geschenkgutschein zu erwerben.

Gewinnen Sie eine Fußpflege am Standort in Sendenhorst oder eine Fußreflexzonenmassage am Standort in Alverskirchen.

(Weitere Infos auf der Gewinnspielseite)

NEU seit Februar!

Fußpflege im Wohnquartier Wienort,
Telgter Str.4 in Sendenhorst.
Terminvereinbarung unter:

Tel: 0178-7101338
info@julias-fuersorge.de
julias-wellness-nagelpflegestudio.de


Julias Fürsorge
WELLNESS- & NAGELPFLEGESTUDIO

Dondrekiel 2025

Verdammt wir schaffen das - die Dritte

Nach den Jahren 2015 und 2018 geht das beliebte Stadtspiel nun mittlerweile in die dritte Auflage. Am 5. und 6. September heißt es nun wieder „Verdammt wir schaffen das.“ 20 Stunden haben die Teams dann Zeit die verschiedenen Aufgaben in Sendenhorst und Albersloh zu meistern. Und das geht nur im Team. Auch in diesem Jahr soll der Spaß natürlich im Vordergrund stehen. Dennoch soll den Jugendlichen durch das Spiel Wissen und Kompetenzen vermittelt werden. Das Spiel startet am 5. September um 16.00 Uhr und endet am 6. September um 12:00 Uhr. Die Vorbereitungen für das Event sind bereits voll im Gang.



↑Siegerehrung 2018

Aber was ist Dondrekiel eigentlich? Bei Dondrekiel handelt es sich um einen plattdeutschen Fluch, der so viel bedeutet wie „Das muss doch klappen, warum geht das jetzt nicht?“ Teams von 5-7 Personen haben 20 Stunden Zeit im Gebiet von Sendenhorst und Albersloh verteilte Stationen aufzusuchen und dort jeweils die gestellte

Aufgabe zu erledigen und Punkte zu sammeln. Das Team mit den meisten Punkten gewinnt.

Die Registrierung der Teams ist demnächst mittels des Anmeldeformulars auf der Homepage www.dondrekiel.de möglich.

Vor Spielbeginn melden sich alle Teams bei der Spielleitung auf dem Rathausplatz und schließen die Anmeldung ab.

Dazu sind für jeden Teilnehmer folgende Unterlagen erforderlich:

- 5€ Startgeld,
- der unterschriebene Haftungsausschluss,
- die unterschriebene Datenschutzerklärung,
- die unterschriebene Fotoerlaubnis,
- bei Minderjährigen die unterschriebene Einverständniserklärung der Eltern.

Die Verantwortlichen freuen sich nun auf möglichst viele Anmeldungen. Nicht nur Teams im Alter von 12 bis 25 Jahren, können sich melden. Auch Stationen werden noch gesucht.

Wer Ideen hat und sich den Herausforderungen stellen möchte oder gar eine tolle Herausforderung organisieren möchte, der kann sich gerne bei den Organisatoren melden (info@dondrekiel.de).

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Internetseite www.dondrekiel.de.

Aktuelle Infos gibt es regelmäßig auch in der Dondrekiel WhatsApp Gruppe.



↑Verschiedene Stationen warten mit Aufgaben

DEIN NEUER JOB IN MÜNSTER?!

Mitarbeiter im telefonischen Vertrieb (m/w/d)
in Teilzeit – unbefristet

Folge uns auf Social Media!



Wir suchen neue Mitarbeiter (m/w/d) für die telefonische Kundenakquise und -betreuung. Nähere Informationen sowie direkt bewerben kannst du dich auf econ-tel.de/karriere.

Bei Rückfragen melde dich gerne bei **Claudia Hegemann** unter bewerber@econ-tel.de

Einstieg:
15€
pro Std.



Foto: Daniel Ronge / Jan Wesselmann

ECON TEL
ECHTE VERKAUFCHANCEN

www.stadtlandmagazin.de

Caritas Sozialstation Sendenhorst und Ahlen

Betreuung, Pflege und Beratung alles aus einer Hand

Die Caritas Sozialstationen in Ahlen und Sendenhorst betreuen Ältere, Erkrankte und Menschen mit Behinderungen in ihrer vertrauten und gewohnten Umgebung - mit und ohne Unterstützung durch Angehörige. Die Mitarbeitenden unterstützen Menschen dabei ein selbstständiges Leben in ihren eigenen vier Wänden zu führen. Ziel der Arbeit ist die Selbstbestimmung und der Erhalt der Lebensqualität. Die geschulten Teams aus Krankenschwestern und Krankenpflegern, Altenpflegern, Schwesternhelfern, Alltagsbegleitenden und Palliativfachkräften sowie Haushaltshilfen gehen auf die Bedürfnisse und Wünsche der Patienten ein und gestalten den Umfang der Leistungen individuell. So kann die ambulante Pflege den Einzelnen ermöglichen so lange wie möglich im eigenen zuhause zu bleiben.



↑ Team der Sozialstation Sendenhorst

Ambulante Pflege beinhaltet: Allgemeine Körperpflege, An-/Auskleiden, Lagern/Betten, Duschen, Baden. Die Behandlungspflege beinhaltet: Medikamentengabe, Injektionen, Kompressionsstrümpfe etc., fachgerechte Wundversorgung, Infusionstherapie, und vieles mehr. Die Caritas Sozialstationen sind ein verlässlicher und professioneller Partner im Bereich Pflege und Behandlungspflege in der Region und sind 24 Stunden erreichbar und beraten auch zur Finanzierung der Pflege.

PFLEGEBERATUNG

Die Mitarbeitenden der Caritas Sozialstationen führen Beratungseinsätze im Auftrag der Pflegekasse nach § 37.3 SGB XI durch. Der Beratungseinsatz ist ein regelmäßiger Beratungstermin für Pflegebedürftige, die zuhause gepflegt werden und Pflegegeld beziehen. Je nach Pflegegrad und Leistungsform besteht für den Beratungseinsatz auch eine Pflicht. Die Pflegefachkräfte beraten bei einem persönlichen Gespräch

kompetent und individuell. Sie geben hilfreiche Tipps und Ratschläge, um die häusliche Situation sicherzustellen und zu verbessern. Es gibt Beratungsbesuche für Erwachsene mit Pflegegrad und für Kinder mit Pflegegrad (Terminvereinbarung auch in den Ferien möglich)

ALLES AUS EINER HAND

Neben der ambulanten Pflege bietet der Caritasverband auch die Alltagsbegleitung, die hauswirtschaftlichen Hilfen, den Hausnotrufdienst und den Menü Service/ Essen auf Rädern an, sodass alles, was für die Versorgung von pflegebedürftigen Menschen im eigenen zuhause benötigt wird, hier zur Verfügung gestellt werden kann.



↑ Team Sendenhorst



↑ Maria Schülke



↑ Martina Menzel, Pflegefachkraft Sendenhorst



↑ Team der Sozialstation Ahlen



↑ Elisabeth General Sozialstation Ahlen

DIE AMBULANTE PFLEGE - EIN TOLLER BERUF

Das stadtländ Magazin spricht mit zwei Mitarbeitern:

Maria Schülke von der Sozialstation Sendenhorst, 60 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Ihr Examen zur Krankenschwester hat sie 1985 gemacht. Seit der Zeit arbeitet sie in der Pflege. Vorerst 10 Jahre in einer stationären Einrichtung.

Maria wie bist du zur ambulanten Pflege gekommen?

Auf der Suche nach neuen Herausforderungen kam ich zur Sozialstation Ahlen. 2012 wechselte ich dann zur Sozialstation Sendenhorst. Insgesamt arbeite ich bei der Caritas seit 30 Jahren.

Was gefällt dir besonders daran?

Die ambulante Pflege finde ich immer noch spannend und interessant. Man arbeitet selbstständig, muss flexibel sein und die Pflege/Ver-sorgung des Kunden nach seinen Wünschen und

den häuslichen Begebenheiten anpassen. Das hält mich geistig fit und offen für neue Ideen.

Elisabeth General ist Krankenschwester und arbeitet seit knapp 6 Jahren in der ambulanten Pflege der Caritas Sozialstation in Ahlen. Von 1997-1999 war sie schon mal dort beschäftigt. Danach hatte sie mehrere verschiedene Anstellungen, da nach ihrer Schwangerschaft keine Stelle für sie frei war. Sie hat sich sehr gefreut, dass sie vor 6 Jahren dann doch wieder in dem Beruf starten konnte.

Elisabeth wie bist du zur ambulanten Pflege gekommen?

Zur ambulanten Pflege bin ich über meine Schwägerin gekommen, die in diesem Beruf ebenso glücklich war.

Was gefällt dir besonders daran?

Am besten gefällt mir, dass ich die Patienten individuell versorgen kann. Ich kann selbst den pflegerischen Aufwand erfassen und entsprechend auf Einschränkungen hinweisen und reagieren. Wenn der Patient einen Termin hat, kann ich



selbst mit ihm die Einsatzzeit besprechen. Ich finde es angenehm, dass ich vieles selbst frei organisieren kann.

Gerade im ambulanten Bereich hat man mehr Zeit für den einzelnen Menschen. Man arbeitet dort viel selbstständiger und freier als in stationären Einrichtungen und baut eine intensivere Beziehung zu Patienten und Angehörigen auf. Ich würde den Beruf immer wieder wählen.



Caritasverband
für Ahlen, Drensteinfurt
und Sendenhorst e.V.



**ZWEI TOLLE TYPEN
SUCHEN HERZENS-
MENSCHEN**

vielfältig | **50**
menschlich | JAHRE

Ida und Heinz freuen sich darauf,
Sie kennenzulernen. Unterstützen
Sie unser Team als:

PFLEGEKRAFT (m/w/d)

Jetzt bewerben:
info@caritas-ahlen.de

Mehr Infos:
www.caritas-ahlen.de/
arbeitsplatz-caritas



GESCHICHTEN AUS DER REGION

Spielen ohne Grenzen – unserer unbekümmerte Kindheit

Erinnerungen von Peter Sacher

Wir Kinder der Wirtschaftswunderjahre wuchsen ohne Handy, Internet und Tablet auf. Unsere Spiele fanden auf der Straße statt (Bild 1). Es fuhren nur wenige Autos, die knatternden Motorräder hörte man schon von weitem. Die Jungen spielten Fußball „Köpfen mit Annehmen“. Unsere Torpfosten waren Steine oder Kleidungsstücke. Die Mädchen (Bild 2) malten Linien und Felder auf die Straße und spielten auf einem Bein hüpfend „Himmel und Hölle“. Seilhüpfen und Ballprellen waren auch Mädchenspiele. Wenn Jungen und Mädchen zusammenspielten, ging es meistens um Versteckspiele: „1-2-3-4-Eckstein, alles muss versteckt sein“. Mädchen spielten mit ihren Puppen „Mutter, Vater, Kind“. Wir Jungen spielten lieber Cowboy (Bild 3). Beliebt war auch das Spielen mit Murmeln (bei uns hießen die Knicker). Am wertvollsten waren die Glaskugeln. Wer die meisten Knicker mit dem gekrümmten Zeigefinger in ein Loch am Straßenboden traf, hatte alle darin befindlichen Kugeln gewonnen. Es gab noch viele weitere Spiele die kein Geld kosteten und viel Spaß bereiteten.

*Wichtiges, spannendes und
abenteuerliches über die
Region*



↑Bild 1: Freunde aus dem Viehfeld, o.v.li. Bernh. Drüge, Heinz Gaßmüller, Günther Simonides Heinz Drüge, unten v.li. Hans-Joach. Reic h, Hermann Geermann, Peter Sacher

Ganz wertvoll und heiß begehrt waren Fahrräder. Wer ein neues Fahrrad besaß, war ein kleiner König (Bild 4). Mit diesen Schätzen waren wir unabhängig und konnten sogar in die nächstgrößere Stadt fahren.



↑Bild 5: Die Messdiener während einer Pause im Jahr 1958

In den Sommerferien waren wir von morgens bis abends draußen. Was wir machten, wussten unsere Eltern nicht. Ich glaube, das interessierte sie auch nicht. Besonders beliebt war das „Strolchen“. Das hieß, wir gingen schon morgens durch die Wiesen und in umliegende Wälder. Wir kletterten auf Bäume und in Kühlen. Kühlen gab es viele. Das waren Bomben-trichter neben der Bahnstrecke als Folge des noch nicht so lange zurück-liegenden Krieges. Dort wuchsen auch die Rohrkolben an den Rändern im Schilf. Deren Stängel waren Zigarillos nicht unähnlich. Der Versuch sie zu rauchen verursachte einen „durchschlagenden“ Erfolg. Erst wenn die Dunkelheit begann ging es nach Hause.



↑Bild 2: Mädchen spielten 1956 auf der Straße; v.li. Annemarie Scheller, Gerda Averkamp, nb, Hannelore Mussenbrock



↑Bild 4: Auf der Riether Straße v.li. Michael Notz, Udo Storck, Andreas Notz u. Mädchen Urban

Die Stewwerter Messdiener unternahmen mit ihren Rädern ab 1958 jedes Jahr ihre mehrwöchigen Sommerfahrten (Bild 5). Organisator und Leiter war viele Jahrzehnte Lehrer Günther Sternemann. Über ihren „Chef“ reden seine damaligen Schützlinge noch heute mit Hochachtung. In einigen Ortsteilen wurden Kinderschützenfeste gefeiert. Unsere Eltern unterstützten uns dabei. Höhepunkt war dabei die festlich geschmückte Festtafel mit Kakao und Kuchen (Bild 6). Die Sommer waren in meiner Erinnerung sonnig und heiß. Am Ferienende waren wir auch ohne Urlaub im Süden knackig braun.

Im Herbst halfen wir den Bauern für kleines Geld und oft gutes Essen bei der Ernte. Auf den abgeernteten Feldern ließen wir Drachen steigen. Die Drachen bastelten wir aus ein paar dünnen Holzlatten, Garn, Zeitungs- oder Packpapier und Mehlschwitze als Kleber. An das untere Ende bekamen die Drachen einen Schwanz aus Garn, welches im Abstand von ca. einem halben Meter mit einem Grasbüschel beschwert wurde. Glücklicherweise waren diejenigen, die eine lange, auf einem Holzgestell aufgerollte Leine hatten, um den Drachen möglichst hoch steigen zu lassen. Der Winter kam manchmal schon zu Nikolaus.



↑Peter Sacher

Über mich

Ich wurde 1947 in Drensteinfurt geboren. Schon früh entdeckte ich mein Zeichentalent. Diese Begabung half mir bei meinem späteren Hobby, dem Modellbau. Als Kind bastelte ich aus Schuhkarton-Pappe LKW und Motorräder. Jahre später begann ich Modelle in Eigenbauweise aus Plastikplatten

zu bauen. Im Verlauf der kommenden ca. vierzig Jahren habe ich über 90 Modelle nach Drensteinfurter Vorbildern in Eigenbauweise gebaut. Vor ca. zwanzig Jahren habe ich damit begonnen, Bilder aus meiner Kinder- und Jugendzeit zu sammeln. Tausende Bilder erhielt ich von Drensteinfurter Bürgern und Familien. Auf Veranstaltungen zeige ich auf Stellwänden und einer Leinwand viele Bilder aus meiner Sammlung. Besonders gerne halte ich Bildervorträge im Malteserstift, Tagespflagestellen und bei Klassentreffen. In unregelmäßigen Abständen schreibe ich Artikel mit meinen Kindheitserinnerungen, immer in Verbindung mit einem meiner Modelle. Seit 1959 bin ich Mitglied der DJK Olympia. 34 Jahre habe ich Handball gespielt, in diesen Jahren war ich 24 Jahre Handballabteilungsleiter, Jugendtrainer und Schiedsrichter. Bei schönem Wetter fahre ich gerne mit meinem NSU-Motorrad aus dem Jahr 1949 durch die Bauerschaften rund um Drensteinfurt. Das ist für mich jedes Mal eine Zeitreise.



↑Bild 3: Beliebte war Cowboy zu spielen o.v.li. Herbert Gunnemann, Hermann Geermann, Roland Hoffmann, unten Peter Sacher, Hansi Reich, Jürgen Korb, Rudi Eibin

In meiner (verklärten) Erinnerung lag im Winter immer Schnee. Mit unseren Schlitten sausten wir die Abhänge am Bertha-Schacht oder dem Bahndamm am Bahnübergang an der Schützenstraße. Auf die zugefrorenen Wiesen trauten sich zuerst die älteren Jungs. Im Viehfeld gab es die „Kuhle“, das war ein großer Löschteich. Im Sommer badeten wir darin, im Winter war die zugefrorene „Kuhle“ unser Spielplatz, auf dem Eishockey gespielt wurde.

Glücklich ist, wer sich heute an solch eine ungewollte Kindheit erinnern kann.



↑Bild 6: An der langen Festtafel beim Kinderschützenfest in Geermanns Hof im Viehfeld



Tres Beau
SALON DE BEAUTÉ

Inh. Makbula Yigit
Geiststraße 4
59320 Ennigerloh
Tel. 02524 6749581
Mobil. 0176 24936842

www.tresbeausalon.de

Ab 1. März neue Kennzeichen für Mofas, Roller und E-Bikes

Ab dem 1. März beginnt wieder das neue Versicherungsjahr und die alten Nummernschilder aller Mofa und Roller und E-Bikes ab 26 km/h verlieren ihre Gültigkeit. Diese müssen neu versichert werden, um den Versicherungsschutz zu behalten. Auch der Versicherungsschutz für die Segways und Elektrokleinstfahrzeuge, sogenannte E-Scooter, muss zum 1. März erneuert werden. Die Kraftfahrt-Haftpflichtversicherung ist verpflichtend. Wer diese nicht abschließt, macht sich strafbar.

Mit dem Nummernschild wird bei Mofas und Rollern die Haftpflichtversicherung nachgewiesen. Deshalb müssen alle Besitzer von Mofas, Motorrollern, Mopeds und bestimmten Elektrofahrrädern die alten blauen Kennzeichen abschrauben und die neuen grünen anbringen. Alle Kleinkrafträder mit einem maximalen Hubraum von 50 Kubikzentimeter oder bis zu 4 kW Motorleistung dürfen nur mit diesen Kennzeichen auf die Straße.

Elektro-Roller, im Allgemeinen meist E-Scooter genannt, und Segways dürfen ebenfalls im Straßenverkehr teilnehmen und fallen unter die Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung (eKFVO), die seit Juni 2019 gilt. Verfügen diese Fahrzeuge über eine Betriebserlaubnis (ABE) oder Datenbestätigung, so müssen sie versichert werden. Die ausgehändigte klebbare Versicherungsplakette muss am Rahmen angebracht werden und zeigt damit den Versicherungsschutz auf.

Marcel Schumann Geschäftsstellenleiter der Provinzial in Ort, warnt: "Das Fahren ohne gültiges Kennzeichen beziehungsweise Versicherungsplakette ist strafbar. Wer weiter mit dem alten Kennzeichen oder ohne Plakette fährt, hat keinen Versicherungsschutz und muss bei einem Unfall die Kosten aus eigener Tasche bezahlen."



↗Rechtzeitig besorgen: Ab dem 1. März gelten die grünen Versicherungskennzeichen.

Schon jetzt sind die neuen Kennzeichen und Plaketten erhältlich. Den Haftpflichtschutz für E-Scooter gibt es ab 40 Euro, für Mopeds ab 65 Euro und für Krankenfahrstühle ab 81 Euro. Wer erst später in die Saison starten möchte, zahlt entsprechend weniger für seinen Versicherungsschutz. Schumann empfiehlt zusätzlich den Abschluss einer Teilkaskoversicherung: „Damit sind die Zweiräder nicht nur gegen Unwetter-schäden, sondern auch bei Glasbruch, etwa des Spiegels und Blinkers, versichert. Außerdem

leistet die Teilkaskoversicherung bei Diebstahl, auch von Fahrzeugteilen.“

Und da das Verletzungsrisiko bei einem Zweirad deutlich höher ist als bei einem Pkw, rät Schumann außerdem, eine private Unfallversicherung abzuschließen.

Bequem online oder direkt vor Ort
Das neue Kennzeichen und die Versicherungsplaketten gibt es ab sofort in Ihrer Agentur oder online unter <https://www.provinzial-online.de/moped>

Für weitere Fragen:
Marcel Schumann u. Philipp Geschermann,
Tel. 02526 93999-0

„Nachbarschafts-Helfer.“

Wir sind für Sie da, wenn es um Versicherungen und Vorsorge geht.

Geschermann & Schumann

📍 Osttor 1, 48324 Sendenhorst

☎ 02526 939990

✉ geschermann-schumann@provinzial.de

PROVINZIAL

Erbbauerecht ist ganz einfach – oder doch nicht?

Erbbauerechte werden oft missverstanden oder verkürzt dargestellt, etwa wie: „Das Grundstück gehört dem Eigentümer, das Haus gehört dem Erbbauberechtigten.“ Ganz so einfach ist es dann doch nicht. Das Erbbauerecht ist vielmehr das zeitlich begrenztes Recht, das es einer Person ermöglicht, auf einem fremden Grundstück ein Gebäude zu bauen und zu nutzen. Für diese Nutzung des Grundstücks entrichtet der Pächter - Erbbauberechtigter - an den Verpächter - Erbbauerechtsgeber - eine Gebühr, die als Erbbauzins bezeichnet wird. Diese Gebühr wird im Erbpachtvertrag festgelegt, und kann monatlich oder jährlich gezahlt werden.

Das Erbbauerecht ist im § 1 Abs. 1 ErbbauRG definiert und erlaubt es dem Erbbauberechtigten, ein eigenes Bauwerk auf einem fremden Grundstück zu errichten und zu unterhalten. Der wesentliche Aspekt des Erbbauerechts besteht darin, dass das Grundstück im Eigentum eines anderen bleibt, während der Erbbauberechtigte Eigentümer des darauf errichteten Gebäudes wird.

Ein Nachteil des Erbbauerechts ist, dass der Bauherr, trotz der Errichtung eines Gebäudes, nicht Eigentümer des Grundstücks wird, und auch nach Ablauf des Erbpachtvertrages nicht wird. Dies unterscheidet das Erbbauerecht von einer klassischen Baufinanzierung, bei der der Bauherr sowohl Eigentümer des Gebäudes als auch des Grundstücks wird.

Das Erbbauerecht bietet eine Möglichkeit, Eigentum an einem Grundstück vom Eigentum an darauf stehenden Gebäuden zu trennen, was seit über 100 Jahren praktiziert wird. Es ermöglicht Personen, eine Immobilie zu besitzen, selbst wenn sie nicht Eigentümer des Grundstücks sind, auf dem die Immobilie steht.

Das Erbbauerecht ist veräußerbar und vererbbar, und erlaubt es dem Erbbauberechtigten, das Gebäude zu nutzen, zu vermieten oder zu verkaufen, ohne das Grundstück selbst zu besitzen. Der Erb-

bauzins, der im Erbbauerechtsvertrag festgelegt ist, dient als Entgelt für die Nutzung des Grundstücks und wird für einen definierten Zeitraum an den Erbbauerechtsgeber gezahlt.

Der Erbbauzins ist eine wiederkehrende Gebühr, die für die Nutzung eines Erbbauerechts entrichtet werden muss. Diese Gebühr wird vom Erbbauberechtigten an den Grundstückseigentümer gezahlt, um das Grundstück baulich nutzen zu können. Der Erbbauzins wird in der Regel auf der Grundlage des Wertes des Baugrundstücks zum Zeitpunkt der Begründung des Erbbauerechts berechnet und liegt häufig zwischen 3 und 5 Prozent des Grundstückswertes. Er wird üblicherweise jährlich fällig, kann aber je nach Vertragsgestaltung auch monatlich entrichtet werden.

Der Erbbauzins dient als Entgelt für das Recht, auf einem fremden Grundstück ein Gebäude zu errichten und zu besitzen, wobei der Erbbauberechtigte alleiniger Eigentümer des darauf errichteten Gebäudes ist und somit auch alleinige Mieteinnahmen aus diesem Gebäude erhält. Der Eigentümer des Grundstücks und der Erbbauberechtigte können die Höhe des Erbbauzinses frei verhandeln, wobei es marktübliche Werte gibt, die zwischen 2 und 6 Prozent des Grundstückswertes schwanken.

Die Höhe des Erbbauzinses kann durch eine festgelegte Formel oder einen festen Betrag im Voraus für die gesamte Laufzeit des Erbbauerechts bestimmt werden. Es ist auch möglich, die Anpassung des Erbbauzinses durch Vormerkung oder als wertgesicherter Erbbauzins zu sichern, um Veränderungen des Grundstückswertes oder der Lebenshaltungskosten Rechnung zu tragen.

Der Erbbauzins ist ein wichtiger Bestandteil eines Erbbauerechtsvertrags und stellt eine Art von Kompensation für den Grundstückseigentümer dar, während er dem Erbbauberechtigten die Möglichkeit bietet, ein Gebäude auf einem Grundstück zu errichten und zu nutzen, dass er nicht besitzt.



Andreas Rickert

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Notar

UEBBERT BRINKMANN & PARTNER MBB

Rechtsanwälte

HAMM

Dr. Paul Uebbert
» Rechtsanwalt
bis 31.12.2022

Dr. Marlies Brinkmann
» Fachwältin
für Medizin- und
Arbeitsrecht

Andreas Rickert
» Fachanwalt für
Bau- und
Architektenrecht
» Notar

Anne-Kathrin Heckl
» Fachwältin
für Familienrecht

Denise Koch
» Fachwältin für
Bau- und
Architektenrecht

Im Sundern 78
59075 Hamm
Tel.: 02381 378777-0
Fax: 02381 378777-7
info@uebbert-brinkmann.de

SENDEHORST

Peter Abke
» Rechtsanwalt

Oststraße 22
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526 937311
Fax: 02526 937312
p.abke@uebbert-brinkmann.de



Das Team



www.uebbert-brinkmann.de

UEBBERT BRINKMANN & PARTNER mbB
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notar



MÄRZ

Gewinnspiel

Viel Glück!

FRAGE:

Wo befindet sich das neue Wellness- und Nagelpflegestudio von Julias Fürsorge in Sendenhorst?

Gewinne eine Fußpflege oder eine Fußreflexzonenmassage von Julias Fürsorge.

SO GEHT'S:

Schreib uns einfach eine Nachricht mit deinem Tipp und deinem Namen, Adresse und Telefonnummer.

LÖSUNG AN:

gewinnspiel@stadtlandmagazin.de
stadtland magazin
Pfarrer-Brink-Str.11 | 48324 Sendenhorst

EINSENDESCHLUSS:

10.03.2025

PREISVERLEIHUNG:

In der kommenden Ausgabe wird der/die GewinnerIn bekanntgegeben.

MÄRZ

Kinder-Gewinnspiel

LÖSE

DAS RÄTSEL UND GEWINNE DIESES BUCH SOWIE VON DIE SPIEGELBURG EINEN PLÜSCH-FURZIPUPS UND DIE WASSER-SPRITZFIGUREN.

**Erkennst du den Unterschied?
Was fehlt auf dem zweiten Bild?**



Wenn du die Antwort weißt, schick uns eine E-Mail oder Postkarte mit vollständigem Namen, Alter und Adresse bis zum 10.03.2025. Es gelten die gleichen Teilnahmebedingungen wie oben.



DER KITZHÖFER BLÜHT AUF!

und macht Ihren Garten fit für den Frühling.
Saubern, planen und vorbereiten.

– und das zu fairen Preisen!

Borsigstr.11
48324 Sendenhorst
Mobil 0177.4276666
Mail uk@der-kitzhoefer.de

Kitzhöfer.
kreative gärten
IHR GARTENERLEBNIS PASSEND GESTALTEN

www.der-kitzhoefer.de

Mein Makler
IN MEINER STADT ZUHAUSE

IHR IMMOBILIENEXPERTE IN MÜNSTER

Wir bieten Ihnen:

- Verkauf, Vermietung von Immobilien
- Ermittlung des Marktwertes
- Gewerbe-, Anlageimmobilien
- Grundstücke
- Grundstücksankauf
- Finanzierung



Janusz Foit - Inhaber

T. 02506 417010

info@foit-immobilien.de

FEBRUAR

Preisverleihung

Kinder-Gewinnspiel

DIE LÖSUNG LAUTET:

Auf Bild 2 fehlen die weißen Flecken auf dem braunen Pony.

DER GEWINNER IST:

Piet Roggenkamp (5 Jahre) aus Beckum.

Er gewann das Buch „Ronny das Pony und Gerd das Pferd“ sowie das

Pony Daisy und die XXL Buntstifte vom Copenrath Verlag.

Gewinnspiel Buchfink

GEWINNSPIEL-FRAGE:

Wovor sucht Paul McCartney Schutz im Londoner Park?

DIE LÖSUNG LAUTET:

Paul McCartney sucht Schutz vor der Sonne, der Hitze und dem Ruhm.

DER GEWINNER IST:

Frank Lütke-Verspohl aus Sendenhorst.

Er gewann das Buch „Mein gelbes U-Boot“ von Jon Kalman Stefansson.

Gewinnspiel

GEWINNSPIEL-FRAGE:

Wo wird das Finni's Olivenöl vom Weberhof mit Liebe angebaut und geerntet?

DIE LÖSUNG LAUTET:

Finni's Olivenöl wurde in Finikounda angebaut und geerntet.

DIE GEWINNER SIND:

Kathrin Schulte aus Hamm

Simone Uphues aus Sendenhorst

Ursula Zander aus Münster

Sie gewannen jeweils einen 3 Liter Kanister Finni's Olivenöl vom Weberhof in Münster.

Impressum

Das Mitmachmagazin für Menschen aus der Region.

Wir gehen auf Entdeckungsreise in Stadt und Land.
Bunte Themen laden dazu ein, Neues zu erleben.

Nächster Redaktionsschluss:
10. März 2025

Bitte stimmen Sie Berichte
weit vor Redaktionsschluss
mit uns ab, damit wir einen
Platz für Sie reservieren
können.

Redaktion

stadtland magazin
Pfarrer-Brink-Str. 11
48324 Sendenhorst

Mobil: 0160 94421985

E-Mail: redaktion@stadtlandmagazin.de
www.stadtlandmagazin.de

Herausgeber

Firma Wuttke, Sendenhorst

Nächstes Erscheinungsdatum:
Anfang eines Monats



**Chefredaktion
und Anzeigenleitung**
Alexandra Wuttke V.i.S.d.P.



**Kooperationspartner
und Anzeigenvertrieb**
Zirk - Schumann GbR



Thomas Marcel
Zirk-Gunnemann Schumann



Lektorat
Madita Schumann



Redaktion
Dirk Vollenkemper



Design
Monika Paul

Kooperation mit dem
Copenrath Verlag GmbH & Co. KG



Redaktionelle Mitarbeiter in dieser Ausgabe:
Wolfram Opperbeck, Peter Sacher

Auflage

5.000 Stück

Verteilungsgebiet

Sendenhorst, Albersloh, Drensteinfurt, Rinkerode,
Everswinkel, Alverskirchen, Hoetmar, Wolbeck, Vorhelm

diverse Fotos/Icons von

unsplash.com und freepik.com

gedruckt von

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT



**SO GLEICH-
BLEIBEND GUT.**

**SICHERHEIT UND STABILE
PREISE VON DEINEM
ENERGIEVERSORGER.**

**SO NAH.
SO GUT.**
www.so.de



Jetzt Produkte
vergleichen unter:
so.de/produkte



STADTWERKE **SO**
OSTMÜNSTERLAND